

# HYDRAULIK<sup>®</sup> Union kompakt

## NETZWERK HYDRAULIK UNION

### >> Save the date:

Die Maintenance 2013 findet am 20. + 21. Februar 2013 in Dortmund statt. Wir sind wieder dabei und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

## NEWSLETTER EINSTELLUNGEN

>> Es stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:



**PROFIL  
ÄNDERN**



**NEWSLETTER  
ABMELDEN**

**HYDRAULIK<sup>®</sup>**  
Union

**SIMPEX HYDRAULIK<sup>®</sup>**  
GMBH

**PTL GmbH** **PrüfstandsTechnik<sup>®</sup>**  
Hydraulik Leipzig

**ipm** **hydraulik**  
Leipzig

**ISAR HYDRAULIK**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der heutigen Ausgabe unseres Newsletters informieren wir Sie über die

## Wartung von Anlagen und Prüfständen

durch unsere [PTL Prüfstandstechnik Leipzig GmbH](#).

Um die Verfügbarkeit von Maschinen und Anlagen über ein komplettes Maschinenleben hinweg aufrecht zu erhalten, ist eine gut vorbereitete und organisierte Wartung der Anlage unumgänglich. Besonders hydraulische Anlagen sollten dabei in den verschiedenen Phasen des Maschinenlebens unterschiedlich überprüft werden.



Abb.: Hydraulikaggregat eines Prüfstands für Steuerblöcke mit 8 Druckkreisen und 350kW Antriebsleistung

Bis zu 6 Monate nach dem SOP (start of production) arbeitet sich die Maschine ein, im Besonderen Maschinenschrauben und Überwurfmutter von Rohrverschraubungen setzen sich. Daher ist es notwendig, während dieser Einlaufphase verstärkt auf Leckagen im Hydraulikbereich zu achten. Weiterhin arbeiten sich die unterschiedlichen Komponenten der Anlage ein, es entsteht erhöhter Verschleiß, der mit der installierten Filtertechnik aufgefangen wird. Daher ist davon auszugehen, dass die Standzeit der Filter im Laufe der Zeit steigt. Gemäß DIN 20066:2002-10 sollte die Lebensdauer eines Schlauches inkl. einer zweijährigen Lagerung 6 Jahre nicht überschreiten. Viele Ölhersteller empfehlen den Ölwechsel in Abhängigkeit der Einsatzbedingungen alle ein bis 2 Jahre. Das sind nur einige Randbedingungen, die für die Wartung beachtet werden sollten.

Zusammen mit weiteren anlagenspezifischen Überprüfungen erstellen wir als Anlagenbauer für jede Maschine sowohl einen hydraulischen als auch ein elektrischen Wartungsplan, der Teil der [Dokumentation](#) ist. Dieser Wartungsplan beginnt bei der Inbetriebnahme der Maschine, führt detailliert die zyklisch durchzuführenden Wartungsarbeiten aus, unterstützt das Servicepersonal bei der Fehlersuche durch die Erläuterung typischer Fehlerbilder und



schließt mit den Anweisungen bei der Stillsetzung und Entsorgung ab. Die einzelnen zu überprüfenden Komponenten werden in Wort und Bild benannt, so dass gerade bei großen und komplexen Anlagen die Wartungszeit verkürzt wird.

## VORSCHAU

>> 01/2013: Anlagen-  
instandhaltungsmanagement



Abb.: Hydraulischer Prüfstand für Pumpen und Motoren mit Energierückgewinnung im Aufbau



Abb.: Pumpen- und Motorenprüfstand vorbereitet für die Werkabnahme

## >> Durchführung und Qualität

Als Anlagenbauer bieten wir Ihnen selbstverständlich die Ausführung der Wartungen durch unser qualifiziertes Fachpersonal an.

## >> Ihr persönlicher Ansprechpartner



Techn. Geschäftsleitung / Prokurist  
Dipl.-Phys. Mario Seliger  
Tel. 03 41 / 23 0 26-26  
Fax 03 41 / 23 0 26-28  
Mail: [m.seliger@hydraulik-leipzig.de](mailto:m.seliger@hydraulik-leipzig.de)  
[PTL Prüfstandstechnik Leipzig GmbH](http://www.ptl-leipzig.de)